

Antrag

der Abgeordneten Fred Gebhardt, Heidi Lippmann-Kasten, Dr. Dietmar Bartsch, Wolfgang Gehrcke-Reymann, Carsten Hübner, Sabine Jünger, Manfred Müller (Berlin), Rosel Neuhäuser, Dr. Winfried Wolf, Dr. Gregor Gysi und der Fraktion der PDS

Ausschluß des Eintritts Minderjähriger in die Bundeswehr

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, Änderungsvorschläge zu relevanten Gesetzen vorzulegen und Verordnungen dahin gehend zu verändern, daß ein freiwilliger Eintritt Jugendlicher unter 18 Jahren in die Bundeswehr ausgeschlossen wird.

Bonn, den 16. März 1999

**Fred Gebhardt
Heidi Lippmann-Kasten
Dr. Dietmar Bartsch
Wolfgang Gehrcke-Reymann
Carsten Hübner
Sabine Jünger
Manfred Müller (Berlin)
Rosel Neuhäuser
Dr. Winfried Wolf
Dr. Gregor Gysi und Fraktion**

Begründung

In der Bundesrepublik Deutschland besteht die Möglichkeit, auf freiwilliger Grundlage bereits mit 17 Jahren in die Bundeswehr einzutreten. Dies ist mit dem Einsatz der Bundesregierung für die Schaffung eines Zusatzprotokolls zur VN-Kinderrechtskonvention, durch das die Altersgrenze für die Rekrutierung und den Einsatz von Soldaten auf 18 Jahren angehoben wird, unvereinbar. Eine Anpassung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen an das international erwünschte Ziel ist unabdingbar, um im Einsatz gegen Kindersoldaten glaubwürdig zu sein.